



Münster, 06.06.2017

Vorlage an den Aufsichtsrat Nr. 05/2017

Betreff

Jahresabschluss 2016 der Stadtwerke Münster GmbH

Gremienfolge

13.06.2017 Aufsichtsrat Stadtwerke Münster GmbH

05.07.2017 Haupt- und Finanzausschuss

12.07.2017 Rat

Berichterstatter

Herr Dr. Müller-Tengelmann

Anlage

Prüfungsbericht des Abschlussprüfers mit Bestätigungsvermerk,
darin als Anlagen enthalten:

Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2016, bestehend aus:

Bilanz

Gewinn- und Verlustrechnung

Anhang sowie den

Lagebericht

Antrag

Der Aufsichtsrat wolle beschließen:

Der Gesellschafterversammlung werden folgende Beschlüsse zur Annahme empfohlen:

1. Der Jahresabschluss der Stadtwerke Münster GmbH zum 31.12.2016 in der vorliegenden, vom Abschlussprüfer PKF FASSELT SCHLAGE Partnerschaft mbB, Duisburg, mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testierten Fassung, wird von der Stadt Münster als alleiniger Gesellschafterin der Stadtwerke Münster festgestellt.
2. Aus dem Jahresüberschuss von 16.170.000,00 € verbleibt nach Anrechnung der bereits im Dezember 2016 geleisteten Vorabgewinnausschüttung von 4.000.000,00 € ein Betrag von 12.170.000 €, der auf Vorschlag der Geschäftsführung in die Gewinnrücklagen eingestellt wird.
3. Der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2016 wird zur Kenntnis genommen.
4. Aufsichtsrat und Geschäftsführung der Stadtwerke Münster GmbH werden für das Geschäftsjahr 2016 Entlastung erteilt.



Begründung

Das Ergebnis des Geschäftsjahres 2016 übertrifft mit einem Jahresüberschuss von 16,2 Mio. EUR das im Wirtschaftsplan erwartete Ergebnis von 13,0 Mio. EUR um 3,2 Mio. EUR oder rund 25 %. Im operativen Geschäft konnten die Ergebnisziele auch in diesem Geschäftsjahr im Wesentlichen erreicht, teilweise übertroffen werden. Der Energievertrieb hatte infolge der milden Witterung, vor allem aber aufgrund des intensiven Wettbewerbs im Haushaltskundensegment in 2016 gegenüber dem Plan noch geringere Absatzmengen und Margen bei Gas und Strom zu verzeichnen. Der Wasservertrieb erreichte 2016 eine Mengen- und Margensteigerung gegenüber dem Plan. Der Ergebnisbeitrag des Energie- und des Wassernetzes lag leicht über Plan. Das von der münsterNETZ GmbH übernommene Ergebnis liegt deutlich über den Erwartungen des Wirtschaftsplans insbesondere durch höhere Umsätze aus Netzentgelten. Die seit 2016 für vier Jahre wirksame KWKG-Bestandsförderung verbesserte das Ergebnis des GuD-Kraftwerks am Hafen plangemäß um 6 Mio. EUR. Die bei der Finanzbeteiligung FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH, Greven, zu realisierende Ergebnisbelastung betrug 17,7 Mio. EUR. Im Jahresabschluss 2016 sind neben der Anfang 2016 geleisteten, im Wirtschaftsplan enthaltenen Einzahlung in die Kapitalrücklage des FMO von 5,9 Mio. EUR auch die weiteren für 2017 und für 2018 in gleicher Höhe beschlossenen Zuführungen erfasst. Die Fahrgastzahlen im Geschäftsfeld Verkehr konnten gegenüber dem hohen Niveau des Vorjahres nochmals gesteigert werden.

Weitere Erläuterungen der Entwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im Einzelnen sowie der Geschäftsfelder finden sich in dem beigefügten Lagebericht (Anlage zum Prüfungsbericht).

Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung gemäß Gemeindeordnung

Zur Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung und zur Zweckerreichung nehmen wir gemäß § 108 Abs. 3 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen für unsere wichtigsten Geschäftsbereiche wie folgt Stellung:

In der Strom- und Erdgasversorgung haben wir gemäß § 1 des Energiewirtschaftsgesetzes eine möglichst sichere, preisgünstige, verbraucherfreundliche, effiziente und umweltverträgliche Versorgung der Allgemeinheit anzustreben. Dieses Ziel wurde im Geschäftsjahr 2016 in allen Punkten erreicht.

In der Wasserversorgung haben die Stadtwerke gemäß § 47 a Landeswassergesetz NW eine dem Gemeinwohl entsprechende öffentliche Wasserversorgung sicherzustellen. Darüber hinaus haben die Stadtwerke als mit der Wasserversorgung verpflichtetes Unternehmen auf einen haushälterischen Umgang mit dem Wasser hingewirkt. Ebenfalls haben die Stadtwerke gemäß § 1 der Trinkwasserverordnung Wasser geliefert, das die menschliche Gesundheit vor nachteiligen Einflüssen, die sich aus der Verunreinigung von Wasser ergeben können, schützt.

Im Verkehrsbereich haben die Stadtwerke Münster im Auftrag der Stadt Münster als Aufgabenträger des öffentlichen Nahverkehrs jederzeit sichere, effiziente und hochwertige Verkehrsleistungen angeboten. Die Vorgaben der Stadt Münster nach dem aktuellen Nahverkehrsplan wurden jederzeit erfüllt.



Die Stadtwerke Münster haben auch im Geschäftsjahr 2016 entsprechend ihrer Satzung die Kunden und die Bevölkerung beraten mit dem Ziel, den Verbrauch von Energie und Wasser zu reduzieren. Ebenfalls ist die Bereitschaft zum Einsatz regenerativer Energieträger durch das Unternehmen gefördert worden.

Die öffentliche Zwecksetzung der Stadtwerke Münster GmbH gemäß Gemeindeordnung NW wurde in allen Fällen erfüllt.

Der Jahresabschluss 2016 sowie der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2016 sind von der pkf GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Duisburg, geprüft worden. Beanstandungen haben sich nicht ergeben. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde erteilt.

Stadtwerke Münster GmbH
gez. Dr. Müller-Tengelmann

gez. Dr. Wernicke